

**Protokoll der ordentlichen Vollversammlung
der Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik
an der RWTH Aachen im Sommersemester 2023
Dienstag, 02. Mai 2023; Ort: H02, CARL**

Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei M für die erforderliche Mehrheit steht. Die benutzten Abkürzungen sind in Anlage 1 „Begriffserklärung“ erläutert.

Tagesordnungspunkte

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Wahl der Versammlungsleitung, Protokollführung und ggfs. Wahlleitung	1
TOP 3	Mitteilungen der Versammlungsleitung	2
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung	2
TOP 5	Rückfragen zum letzten Protokoll	2
TOP 6	Berichte der Arbeitsgemeinschaften/-kreise und Erstsemesterarbeit	2
TOP 7	Berichte der Kasse & Kassenprüfenden	3
TOP 8	Rechenschaftsberichte und Entlastungen der Kollektive	4
TOP 9	Neugründung von AGen	5
TOP 10	Wahl der Kollektive und Kassenprüfenden	5
TOP 11	Aktionsprogramm bis auf Widerruf	8
TOP 12	Semesteraktionsprogramm	9
TOP 13	Haushalt	14
TOP 14	Anfragen an die akademischen Gremien	14
TOP 15	Lehrpreise und Vorlesungskritik	15
TOP 16	Verschiedenes	15

TOP 1 Begrüßung

Ciarán McKenna begrüßt um 10:18h die Anwesenden im H02. Über den Verlauf der Sitzung werden 58 Stimmkarten ausgegeben.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Protokollführung und ggfs. Wahlleitung

Er erklärt, dass für die Vollversammlung eine Redeleitung gewählt werden muss. Er schlägt dafür Nils Beyer vor, dieser nimmt die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Nils wird mit einfacher Mehrheit zur Redeleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf.

Weiterhin muss für die Vollversammlung eine Protokollführung gewählt werden. Nils schlägt dafür Mika Lagendijk und Marie Trippel vor, diese nehmen die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Die Kandidaten werden mit (M/0/0) zur Protokollführung gewählt und nehmen die Tätigkeit auf.

Nils weist darauf hin, dass auch eine Wahlleitung gewählt werden muss. Er schlägt sich selbst als Wahlleitung vor und fragt ob es weitere Kandidierende gibt. Es gibt keine weiteren Kandidierende. Nils wird mit (M/0/0) als Wahlleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf.

TOP 3 Mitteilungen der Versammlungsleitung

Nils erklärt die wesentlichen Abläufe, unter anderem die Aufgaben der VV, die Rechte der Mitglieder sowie mögliche GO-Anträge. Es gibt keine Rückfragen zum weiteren Verfahren.

Er erwähnt, dass für diese VV auch eine Was'n Los geschrieben wurde und ausliegt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Nils legt die vorläufige Tagesordnung, mit welcher das Kollektiv eingeladen hat, vor. Es gibt keine Anträge, TOPs hinzuzufügen oder von der Tagesordnung zu entfernen. Ebenso gibt es keine Anträge, die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern.

Die vorläufige Tagesordnung wird daher zur Genehmigung zur Wahl gestellt. Sie wird mit (M/0/0) genehmigt.

TOP 5 Rückfragen zum letzten Protokoll

Im vergangenen Semester (Wintersemester 2022/23) fand eine ordentliche (09.11.2022) sowie eine außerordentliche (28.11.2022) Vollversammlung statt. Die Protokolle der VVen wurden sowohl in der Fachschaft ausgehangen, als auch auf der Webseite der Fachschaft veröffentlicht.

Es gibt keine Rückfragen zu den Protokollen.

TOP 6 Berichte der Arbeitsgemeinschaften/-kreise und Erstsemesterarbeit

Nils erklärt die wesentlichen Strukturen in der Fachschaftsarbeit (insb. AGen/AKs sowie ESA). Er erklärt, dass von vielen Gremien bereits Berichte in der Was'n Los vorliegen.

TOP 6 (a) ESA

Aaron Dötsch berichtet, dass im vergangenen Jahr eine Erstsemesterwoche stattgefunden hat, wobei die Rallye nicht stattgefunden hat. Die ESA hatte viele neue Aktive, eine Person hatte bereits in den vergangenen Jahren die ESA organisiert.

Frage: Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der nächsten Erstsemesterwoche, insbesondere die Rallye? *Antwort:* Die Planungen für die nächste Erstsemesterwoche laufen bereits an; Es ist ziemlich sicher, dass die Rallye dieses Jahr wieder stattfinden wird. Die bisherigen Absprachen mit der Hochschule sind positiv.

TOP 6 (b) Logo-AK

Marco Heinisch berichtet, dass viele Studierende gar nicht wissen, wofür unser Logo steht – daraus entstand die Überlegung, ein neues Logo zu entwerfen. Man befindet sich aktuell im Design-Prozess, und ruft dazu auf, dass sich Studierende an diesem Prozess beteiligen können, z.B. durch Feedback. Unter <https://fsmpi.eu/logo> gibt es zurzeit eine laufende Umfrage.

Man befindet sich auch im Austausch mit der Stabsstelle Marketing der Hochschule für ein mögliches Corporate Design.

Frage: Wieso diskutiert man ein Corporate Design? *Antwort:* Die Fachschaft ist nach seiner Sicht Teil der Hochschule, man ist da aber in einem Entscheidungsprozess, bei dem noch nicht feststeht, ob wir in das Corporate Design der Hochschule eintreten.

Thomas Schneider merkt an, dass aus seiner Sicht die Hochschule die Zugehörigkeit der Fachschaften häufiger zum eigenen Vorteil interpretiert, und man diese mal als Teil der Hochschule (z.B. ESA) und wiederum

manchmal auf die Selbstverwaltung (z.B. Buchhaltung) hinweist. Er findet, dass wenn die Fachschaft in das Corporate Design einsteigen soll/muss, man auch konsequent als Teil der Hochschule wahrgenommen werden sollte.

Marco betont, dass diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen ist. Dieser Bericht soll nur den aktuellen Zwischenstand aufzeigen und zur Diskussion aufrufen. Gerne kann man die Entscheidung auf kommenden Vollversammlungen treffen.

TOP 6 (c) Open-Source Arbeitskreis

Aus dem OSAK wird berichtet, dass am Abend nach der Vollversammlung ein neues Treffen des AK ansteht. Der bisherige OSAK ist in letzter Zeit wenig aktiv gewesen. Unter dem Link in der Was'n Los findet um 20:00 Uhr ein Treffen statt.

Auf den Treffen wird über eine Fortsetzung der Linux Install Parties sowie weitere Workshops diskutiert.

Es gibt keine weiteren Berichte aus den Arbeitskreisen der Fachschaft.

TOP 7 Berichte der Kasse & Kassenprüfenden

Zu Beginn des TOPs ist kein Kassenwart anwesend, auch liegt kein schriftlicher Kassenbericht vor. Daher wird zunächst der Kassenprüfbericht vorgestellt. Dieser ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Elisabeth Tkacenko fasst den Bericht kurz zusammen: Die Kasse wurde am 19.04.2023 angekündigt geprüft, es gab ebenfalls eine unangekündigte Prüfung. Bei der Prüfung konnte kein Fehlverhalten festgestellt werden, die Bargeldbestände waren ordnungsgemäß gesichert.

Frage: Wann war die unangekündigte Kassenprüfung? *Antwort:* Die unangekündigte Prüfung fand im Januar statt (12.01.).

Frage: Wurde dazu ebenfalls ein Bericht hochgeladen? *Antwort:* Der Bericht wurde noch nicht veröffentlicht, der kann aber falls gewünscht noch vorgestellt werden.

Antrag an die Geschäftsordnung: Magnus Giesbert beantragt, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen, da Sönke Köster demnächst eintreffen sollte, um aus der Kassenführung zu berichten. Dagegen gibt es keinen Widerspruch, die Sitzung wird um 10:34 unterbrochen.

Um 10:39 wird die Sitzung fortgesetzt, mittlerweile ist Sönke, einer der Kassenwärter, anwesend.

Er erklärt, dass er keinen schriftlichen Bericht vorlegen kann, berichtet aber mündlich. Er beabsichtigt, einen schriftlichen Bericht nachzureichen. Dieser ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

- Einige Punkte im Haushalt waren im Rückblick sehr eng gefasst, bei einigen war der Puffer relativ groß gewesen. Dementsprechend wird er später im Haushaltsplan für das kommende Jahr Anpassungen vornehmen.
- Insgesamt belaufen sich die Ausgaben im vergangenen Semester auf 38.712,24 € bei Einnahmen in Höhe von 59.400,69 €. Wir haben dementsprechend Platz für weitergehende Ausgaben.
 - Die ESA hat etwa 24.500,00 € ausgegeben
 - Für die Physik-Exkursionen sind etwa 500,00 € ausgegeben worden, größtenteils Verpflegung.
 - Im laufenden Geschäftsbetrieb wurden 8.011,67 € ausgegeben. Dieses Semester gab es einen besonders großen Ansturm auf das Drucken von Altklausuren, weshalb viel neues Kopierpapier angeschafft werden musste.
 - Schlüsselpfand wurde sowohl eingenommen als auch ausgegeben
 - Für die weiteren Aufgaben der Fachschaft wurden insgesamt 5.501,71 € ausgegeben, davon 3.938,67 € für verschiedene Veranstaltungen und 1.592,65 € für Reisekosten und Tagungsbeiträge.
- Bei den Einnahmen verbuchten die Kassenwärter

- aus der ESA: 23.867,85 €
- aus den Physikexkursionen: 660,00 €
- aus dem laufenden Geschäftsbetrieb: 1.841,69 €
- aus den Fachschafsaufgaben: 1.751,01 €
- Zum jetzigen Zeitpunkt belaufen sich die Kontostände der Fachschaft bei:
 - In der Barkasse: 241,33 €
 - Auf dem Girokonto: 19.767,55 €
 - Auf dem Sparbuch: 8.000,00 € (Rücklagen)

Frage: Sind diese Zahlen auch in dem Haushaltsplan-Entwurf aus der Einladung zu der Vollversammlung zu finden? *Antwort:* Die Zahlen aus dem genannten Plan sind vom 17.04.2023 - danach sind noch Buchungen vorgenommen worden, daher sind die Zahlen manchmal aktuell, manchmal veraltet.

Frage: Welche Haushaltsposten wurden nicht ausgereizt? *Antwort:* Das würde gleich bei der Diskussion des neuen Haushaltsplans diskutiert werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 8 Rechenschaftsberichte und Entlastungen der Kollektive

Nils erklärt die Aufgaben der einzelnen Kollektive und die Bedeutung der Entlastung.

TOP 8 (a) Fachschaftskollektiv

Das Fachschaftskollektiv wird aufgerufen, Amandus Rauin und Lukas Joisten lassen sich für die Sitzung entschuldigen.

Frage: Mittels welcher Richtlinien entscheidet das Kollektiv, mit welchen Unternehmen die Fachschaft zusammenarbeiten möchte? *Antwort:* Dies war primär Vincent's Aufgabe. Die Fachschaft hatte verstärkt Kontakt mit Unternehmen bezüglich des Smash-Abend oder dem LoL-Tunier angestrebt. Dabei ist ein guter Kontakt mit der Techniker Krankenkasse (TK) entstanden, welche die Fachschaft z.B. bei dem Druck von Plakaten unterstütze. Dies war für die Fachschaft entgeltfrei, auf dem Instagram-Account wurden gemeinsam mit der TK Gesundheitstipps gepostet. Für den 15.05 wird auch ein Karriereevent geplant, wofür man mit Unternehmen im Kontakt ist, das Event soll sich selbst tragen.

Frage: Wie schätzt das Kollektiv ein, dass der Umzug aus dem Augustinerbach 2a klappt und wir am Ende des Jahres nicht auf der Straße sitzen? *Antwort:* Mika besuchte einige Sitzungen für den geplanten Umzug. Die Fachschaft wird definitiv nicht auf der Straße sitzen, aktuell ist der Plan, dass die Fachschaft in ein Gebäude in der Bendelstraße umzieht. Hierzu sind noch Fragen offen, insbesondere welche Fachschaften aus dem Augustinerbach tatsächlich umziehen. Auf den Fachschaftssitzungen hat man sich dafür entschieden, dass man bereit ist, in die Bendelstraße umzuziehen. Weiterhin haben wir auch Räumlichkeiten im Informatikzentrum.

Es gibt keine weiteren Fragen an das Fachschaftskollektiv.

Nils schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt vorläufig zu vertragen, da eine Entlastung des Kollektivs ohne ein Rechnungsergebnis nicht zulässig ist.

TOP 8 (b) Gaming-AG

Marie berichtet, dass nun jeden zweiten Freitag des Monats ein Switch-Abend im SemiTemp bzw. im Audimax stattfindet.

Frage: Wie viele Menschen besuchen in der Regel die Veranstaltungen der Gaming-AG? *Antwort:* Bei der letzten Veranstaltung wurde recht kurzfristig eingeladen, man hatte mit 20 Teilnehmern gerechnet, schlussendlich sind etwa 50 Teilnehmer erschienen. Bei den Tunieren nehmen grob 20 Personen teil.

Frage: Ist das in den Fachschaftsräumlichkeiten? *Antwort:* Nein, bislang waren die Veranstaltungen im SemiTemp.

Frage: Wieso ist der Minecraft-Server down? *Antwort:* Ciarán hatte zu wenig Zeit für die Verwaltung des Servers, auch gab es Probleme mit Backups und Speicherfehlern.

Frage: Kann man bei der Gaming-AG auch Mario Kart spielen? *Antwort:* Ja, bei dem nächsten Switch-Abend soll auch ein Mario Kart Turnier stattfinden.

Es gibt keine weiteren Fragen an das Kollektiv der Gaming AG.

Magnus beantragt, das Kollektiv zu entlasten. Es wird mit (M/0/0) entlastet.

TOP 8 (c) Exkursions-AG

Lucas Karwatzki lässt sich für die Sitzung entschuldigen. Im vergangenen Semester hat die Exkursions-AG verschiedene Exkursionen veranstaltet. Lukas Rüttgers ruft dazu auf, sich in der AG zu engagieren. Ziel der AG ist es, für alle Fachbereiche interessante Exkursionen zu ermöglichen. Dazu benötigt man weitere Mitgliedern für die Organisation und das Entstehen eines Netzwerks zu Forschungseinrichtungen.

Es gibt keine Fragen an das Kollektiv.

Michael Dappen beantragt, das Kollektiv der Exkursions-AG zu entlasten. Das Kollektiv wird mit (M/0/0) entlastet.

TOP 8 (d) Video-AG

Sönke verweist auf den Bericht in der Was'n Los. Es gibt ansonsten keine Fragen an das Kollektiv.

Es wird beantragt, das Kollektiv der Video-AG zu entlasten. Es wird mit (M/1/3) entlastet.

TOP 9 Neugründung von AGen

Nils fragt, ob neue Arbeitsgemeinschaften gegründet werden sollen – dies ist nicht der Fall.

TOP 10 Wahl der Kollektive und Kassenprüfenden

Nachdem aus den vergangenen Semester berichtet wurde, sollen nun die Kollektive für das laufende Sommersemester gewählt werden.

TOP 10 (a) Fachschaftskollektiv

Nils eröffnet die Wahl zum Fachschaftskollektiv. Er erklärt zusammenfassend die Wahlmodalitäten. Es wird ein Kollektiv zur Wahl vorgeschlagen, bestehend aus:

- | | |
|---------------------|------------------|
| – Aaron Dötsch | – Lukas Joisten |
| – Ciarán McKenna | – Marie Trippel |
| – Destina Kolac | – Mika Lagendijk |
| – Felix Heidenreich | – Nina Helling |
| – Julia d'Elia | – Sönke Köster |

Die Kassenführung würden Sönke und Destina Kolac übernehmen. Die Kandidierenden nehmen die Kandidatur sowie die Wahl in Falle dieser an. Julia d'Elia und Lukas Joisten kandidieren in Abwesenheit, eine entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Es gibt keine weiteren Kandidierenden.

Frage: Aus dem kandidierenden Kollektiv waren bereits einige in den vergangenen Semester im Kollektiv aktiv. Gibt es dennoch neue Akzente für das kommende Semester? *Antwort:* Großer Punkt in dem kommenden Semester ist der Umzug aus dem Augustinerbach 2a. Ansonsten steht wieder die Planung der Erstersemesterwoche für das Wintersemester an. Das letzte Semester ist aus Sicht des Kollektivs ausgesprochen gut verlaufen, mit neuen Veranstaltungen und Möglichkeiten. Aus gemachten Fehlern hat man gelernt, und möchte an die Erfahrungen in einer neuen Amtszeit anknüpfen.

Frage: Warum lässt sich das Kollektiv wählen, bevor die Aktionsprogramme beschlossen werden? *Antwort:* Man wollte verhindern, dass aufgrund der Vielzahl an Tagesordnungspunkten die Wahlen vertagt werden müssen. Dies war letztes Semester aufgetreten und hat dazu geführt, dass die Mitglieder kommissarisch die Geschäfte weiterführten.

Frage: Ist das nicht ein wenig riskant, wenn das Kollektiv für die Durchsetzung des Aktionsprogramms verantwortlich ist? *Antwort:* Man wollte die Kollektivwahlen vorziehen, da ein kommissarisches Kollektiv unvorteilhaft gewesen wäre, da ein Kassenwart in nächster Zeit nicht in Aachen ist. Außerdem wird erwähnt, dass auch ein Rücktritt aus dem Kollektiv möglich wäre, wenn man das Aktionsprogramm mit der eigenen Kandidatur für unvereinbar hält. Weiterhin sind die meisten Anträge an die Aktionsprogramme dem Kollektiv bereits bekannt.

Es gibt keine weiteren Fragen an die Kandidierenden. Über die Kandidatur wird offen abgestimmt. Das Kollektiv wird mit (44/0/4) zum Fachschaftskollektiv gewählt.

TOP 10 (b) Gaming-AG

Nils eröffnet die Wahl zum Kollektiv der Gaming-AG. Es wird ein Kollektiv zur Wahl vorgeschlagen, bestehend aus:

- Marie Trippel
- Sebastian Ha
- Tim Weber
- Vincent Westhoff

Die Kandidierenden nehmen die Kandidatur sowie die Wahl in Falle dieser an. Sebastian Ha kandidiert in Abwesenheit, eine entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Es gibt keine weiteren Kandidierenden.

Frage: Was sind die Pläne für das kommende Semester? *Antwort:* Man will die Switch-Abende fortführen, außerdem die AG durch Stände, zum Beispiel auf dem Campus Festival, bekannter machen. Außerdem sind Online-Veranstaltungen in Planung über Discord. Bezüglich des Minecraft-Servers will man demnächst prüfen, ob das auf den Fachschaftsservern realisierbar ist oder ob man ggfs. externe Server anmieten müsste. Daher kann man über die Zukunft des Minecraft-Servers noch keine Aussage treffen.

Es gibt keine weiteren Fragen an die Kandidierenden. Über die Kandidatur wird offen abgestimmt. Das Kollektiv wird mit (49/0/0) gewählt.

TOP 10 (c) Exkursions-AG

Nils eröffnet die Wahl zum Kollektiv der Exkursions-AG. Es wird ein Kollektiv zur Wahl vorgeschlagen, bestehend aus:

- Destina Kolac
- Elisabeth Tkacenko
- Fabian Behrens
- Lucas Karwatzki
- Lukas Rüttgers

Bei Fabian Behrens stellt sich auf der Sitzung heraus, dass er nicht im Wählerverzeichnis vermerkt ist. Dies ist verwunderlich, da er vergangenes Semester zugelassen war und bereits im Kollektiv der Exkursions-AG aktiv ist. Er gibt an, nach seinem Wechsel in die FS I/1 nicht den Studiengang o.Ä. gewechselt zu haben. Nils entscheidet daher, dass Fabian vorläufig zur Wahl zugelassen wird, da ein Fehler in der Wahlliste nicht auszuschließen ist. Dagegen gibt es keinen Widerspruch. Im Nachgang bewahrheitet sich diese Vermutung;

aufgrund eines Fehlers seitens des AStAs wurden Mitglieder, die auf Antrag in die FS I/1 gewechselt sind, nicht in die diessemestriige Wahlliste aufgenommen. Dies betraf nach Aussage des AStAs etwa 10 Mitglieder, darunter auch Fabian. Der AStA veranlasst die Fehlerbehebung.

Die Kandidierenden nehmen die Kandidatur sowie die Wahl in Falle dieser an. Lucas kandidiert in Abwesenheit, eine entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Es gibt keine weiteren Kandidierenden.

Frage: Werden die geplanten Exkursionen im kommenden Semester auch von dem neuen Kollektiv weiterverfolgt? *Antwort:* Ja, mit der geplanten Exkursion nach Karlsruhe wird auch erstmals eine mehrtätige Veranstaltung in Angriff genommen.

Frage: Wie laufen zurzeit die Anmeldungen für die Exkursionen? *Antwort:* Die Anmeldungen für die Exkursionen werden vorab angekündigt, bevor diese freigeschaltet werden. In dem System kann man für 15 Minuten ein Ticket reservieren, um die erforderlichen Daten einzugeben. Sind alle Tickets schon reserviert/ausgebucht, kann man sich auf eine Warteliste setzen.

Frage: Sind die Anmeldungen häufig ausgebucht? *Antwort:* Bei der Quantencomputing Exkursion waren alle Tickets in einer Minute ausgebucht. Bei anderen Exkursionen war der Andrang nicht so extrem. Meistens waren die Tickets in wenigen Stunden, manchmal nach einigen Tagen vergeben. Es gab Überlegungen, ob einzelne Teilnehmer durch die Programmierung entsprechender Clients sich einen Vorteil bei der Reservierung von Tickets verschaffen können. Leider hat die AG bislang nicht umsetzen können, in dem Formular ein entsprechendes CAPTCHA einzubauen. Thomas merkt an, dass man sich diesbezüglich an die Admins wenden kann und gemeinsam eine Lösung erarbeiten könnte.

Frage: Wo werden die Veranstaltungen beworben? *Antwort:* Bislang hat man die Fachverteiler von der Hochschule genutzt, da ist man aber an Limits gekommen, weshalb man die Veranstaltungen zukünftig über den Mailverteiler der Fachschaft bewerben möchte. Außerdem möchte man eine Übersicht aller Exkursionen eines Semesters realisieren. Dass die Fachschafts-Mailingliste nun verwendet wird, wurde auch schon in Vorlesungen beworben und soll auch über die Fachverteiler angekündigt werden. Man könnte auch auf dem Instagram-Account Werbung erstellen.

Der Fragesteller merkt an, dass man die Exkursionen auch auf der Webseite der Fachschaft unter „Veranstaltungen“ bewerben könnte.

Es gibt keine weiteren Fragen an die Kandidierenden. Über die Kandidatur wird offen abgestimmt. Das Kollektiv wird mit (41/0/8) gewählt.

TOP 10 (d) Video-AG

Nils eröffnet die Wahl zum Kollektiv der Video-AG. Es wird ein Kollektiv zur Wahl vorgeschlagen, bestehend aus:

- Christoph „Crackwitz“ Rackwitz
- Sönke Köster
- Mika Lagendijk

Die Kandidierenden nehmen die Kandidatur sowie die Wahl in Falle dieser an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden.

Frage: Die Video-AG kümmert sich um ihre eigene Infrastruktur, allerdings macht die Infrastruktur zurzeit einen bedauerlichen Eindruck. Zwischenzeitlich war das Backup-System ausgefallen. Möchte sich das Kollektiv vermehrt um die Infrastruktur kümmern oder wäre man bereit, die Systeme wieder mit dem Rest der Fachschaftsinfrastruktur zu verbinden? *Antwort:* Sönke bestätigt, dass der aktuelle Zustand sehr fragwürdig ist. Er hat erst im Februar Zugriff auf das System bekommen. Man müsse sich um das System vermehrt kümmern und vermutlich auch überarbeiten. Wenn dies bedeutet, es mit der restlichen Fachschaftsinfrastruktur zu verbinden, wäre dies ein möglicher Schritt.

Frage: Ist die Video-AG weiterhin bei den Treffen zu Hörsaal 4.0 aktiv? *Antwort:* Die Video-AG hat sporadisch an den Sitzungen teilgenommen, man bekommt auch Änderungen mit und bringt sich in die Thematik ein. Christoph „Crackwitz“ Rackwitz möchte, dass auch die neuen Aktiven in der Video-AG Zugriff auf die bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe bekommen. Zurzeit gibt es nichts Relevantes.

Frage: Bei der letzten VV war davon die Rede, dass man nicht genau wüsste, in welchem Zustand sich das Inventar befindet. Hat eine Inventur stattgefunden und in welchem Zustand befindet sich die Ausrüstung?

Antwort: Man hat schriftlich die Inventur aufgelistet, die Kandidierenden kennen den exakten Inhalt aber nicht auswendig. Die Video-AG hat ausreichend Kameras, zurzeit für bis zu zwei Veranstaltungen gleichzeitig. Alle Gegenstände sind da, vereinzelt sind sie über die Zeit abgenutzt. Großer Punkt ist ebenfalls, neue Menschen in den sorgfältigen Umgang mit dem Inventar zu schulen.

Frage: Wann findet die nächste Sitzung der Video-AG statt? *Antwort:* Zwischenzeitlich gab es keinen Bedarf an weiteren Sitzungen. In den nächsten zwei Wochen soll wieder eine Sitzung Mittwoch Abends stattfinden, diese wird über die Webseite angekündigt.

Es gibt keine weiteren Fragen an die Kandidierenden. Über die Kandidatur wird offen abgestimmt. Das Kollektiv wird mit (44/1/3) gewählt.

TOP 10 (e) Kassenprüfende

Nils eröffnet die Wahl der Kassenprüfenden. Die beiden Kassenprüferinnen aus dem vergangenen Semester kandidieren erneut:

– Elisabeth Tkacenko

– Kristina Pankert

Die Kandidierenden nehmen die Kandidatur sowie die Wahl in Falle dieser an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden.

Es gibt keine Fragen an die Kandidierenden. Über die Kandidatur wird offen abgestimmt. Elisabeth und Kristina Pankert werden mit (44/0/1) als Kassenprüfende gewählt.

TOP 11 Aktionsprogramm bis auf Widerruf

Nils erklärt kurz die beiden Aktionsprogramme sowie ihre Bedeutung.

Er weist darauf hin, dass in der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments vorgesehen ist, dass manche Sachanträge in drei Lesungen behandelt werden müssen. Nach dem Verständnis der Redeleitung würde dies bedeuten, dass für die Anträge an die Aktionsprogramme sowie der Haushalt separate Grundsatz-, Detail- und Schlussdebatten stattfinden müssten. Er schlägt vor, gemäß § 8 Abs. 6 der Fachschaftsordnung von dieser Regelung abzuweichen:

Anstelle der Regelung in § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments werden Sachanträge an die Vollversammlung grundsätzlich in einer, zusammengefassten Lesung behandelt. Die Überweisung in die zweite Sitzung sowie Grundsatz- und Schlussdebatte entfällt. Auf Verlangen eines Mitglieds während der Behandlung des Antrags werden drei Lesungen durchgeführt, dies wird über einen GO-Antrag beantragt. Über diesen GO-Antrag wird nicht abgestimmt, er ist sofort angenommen.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Vorschlag. Für die Abweichung von der Geschäftsordnung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit notwendig. Der Antrag wird mit (M/2/1) angenommen.

Nils merkt an, dass bereits vorab über das Kollektiv Anträge zu den Aktionsprogrammen eingereicht wurden. Er schlägt vor, in der Reihenfolge der Eingänge diese zu behandeln, anschließend potenziell spontan eingereichte Anträge zu behandeln. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

TOP 11 (a) Anpassung der Finanzierung von Exkursionen

Lukas R. und Fabian stellen einen Antrag zur Änderung des EAP vor:

§ 2.1 Abs. 17 (c) wird wie folgt gefasst:

Für eine Exkursion stellt die Fachschaft pro Teilnehmer pro Exkursionstag bis zu 50 € zur Verfügung, die dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet werden. Insgesamt dürfen die verwendeten Fachschaftsmittel 3.000 € pro Haushaltsjahr nicht überschreiten, diese 3.000 € können auf beliebig viele Exkursionen aufgeteilt werden. Für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen.

Die Antragsteller fassen ihren Antrag wie folgt zusammen: Die Regelungen im EAP sehen bislang vor, dass Fachschaftsmittel zur Finanzierung von Exkursionen maximal 75% der Teilnehmerbeiträge entsprechen dürfen. Diese Restriktion ist besonders bei der Planung größerer Exkursionen, z.B. nach Karlsruhe, hinderlich. Außerdem wurden die Geldbeträge für mehr Flexibilität angepasst. Die 50 € pro Teilnehmer pro Exkursionstag orientiert sich an der Förderung durch die QvM. Die Deckelung auf 3.000 € pro Semester ist geblieben.

Man diskutiert kurz, dass bereits aus der Finanzordnung der Studierendenschaft gilt, dass die Teilnehmer ein gewisses Minimum der Aufwendungen als Eigenbeteiligung leisten müssen. Es wird überlegt, diese Regelung im EAP zu referenzieren.

Frage: In der bisherigen Fassung des EAP wird weiter bestimmt, dass ein Finanzplan spätestens 14 Tage vor der Exkursion auf einer FSS vorgestellt und beschlossen werden muss. Möchte man dies explizit streichen? Andernfalls sollte man es wieder explizit erwähnen. *Antwort:* Das war nicht beabsichtigt, das kann man gerne übernehmen.

Die Antragssteller übernehmen den Änderungsvorschlag des Fragestellers, sodass der Antragstext wie folgt lautet:

§ 2.1 Abs. 17 (c) wird wie folgt gefasst:

Für eine Exkursion stellt die Fachschaft pro Teilnehmer pro Exkursionstag bis zu 50 € zur Verfügung, die dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet werden. Insgesamt dürfen die verwendeten Fachschaftsmittel 3.000 € pro Haushaltsjahr nicht überschreiten, diese 3.000 € können auf beliebig viele Exkursionen aufgeteilt werden. Für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen. Der Finanzplan wird spätestens 14 Tage vor Beginn der Exkursion auf einer Fachschaftssitzung vorgestellt und beschlossen.

Thomas merkt bezüglich der Regelungen der Finanzordnung an, dass es keinen Sinn macht, explizit nochmals zu erwähnen, dass die Finanzordnung gilt. Aaron schlägt anstelle dessen vor, stattdessen den anzuwendenden Paragraphen aus der Finanzordnung im Antragstext zu zitieren, damit die Regelung nicht vergessen wird. Die Antragstellenden haben kein Problem, eine entsprechende Formulierung einzubauen, schlagen aber selbst keine Änderung vor.

Frage: Welchen Grund gibt es, dass die bisherige Tagesdecklung gestrichen wird? *Antwort:* Bisher galt der Höchstsatz unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden. Dies macht größere Exkursionen schwierig, während bei kleineren Exkursionen das vorgesehene Budget nicht ausgereizt wird. Einzelne Exkursionen hatten bereits 60 Teilnehmende.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Daher wird über den Antrag abgestimmt. Die Änderung des EAP wird mit (M/0/6) angenommen.

Weitere Anträge an das EAP liegen nicht vor, auch gibt es keine spontanen Anträge.

TOP 12 Semesteraktionsprogramm

TOP 12 (a) Fachschaftsgrillen / Sommerfest

Aaron und Nina Helling stellen den folgenden Antrag zum SAP vor:

Abweichend von EAP § 2.1 Abs. 7 (a) stehen für das Fachschaftsgrillen 4.000 € an Fachschaftsmit-
teln zur Verfügung. Bis zu 1.000 € können dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet wer-
den, für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen.

Aaron erklärt, dass man aktuell das Sommerfest, auch bekannt als das Fachschaftsgrillen plant. Im EAP findet sich in dem referenzierten Paragraphen ein ähnlicher Text, jedoch sind die bisherigen Geldbeträge dort gegenüber dem Antragstext halbiert. Man plant, das Sommerfest dieses Jahr auf dem Platanenplatz durchzuführen, daher geht man davon aus, dass mehr Studierende das Fest besuchen, was die Ausgaben erhöht. Das Fest soll am 28.06. stattfinden.

Frage: Sind die 1.000 € ebenfalls das Doppelte der bisherigen Regelung im EAP? *Antwort:* Ja, man geht davon aus, dass man einen Großteil der Ausgaben durch entsprechende Einnahmen wieder deckt. Man wird dies näher auf einer Fachschaftssitzung mit einem konkreten Finanzplan vorstellen.

Frage: Passt das in dem Haushaltsplan? *Antwort:* Ja, der Antrag ist mit den Kassenwarten abgesprochen. Sönke bestätigt dies.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen. Daher wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag zum SAP wird mit (M/1/1) angenommen.

TOP 12 (b) Patches

Nele Hötte stellt folgenden Antrag zum SAP vor:

Die Fachschaft beschafft selbstdesignte Patches zum Verkauf an Studierende für bis zu 1.500 €. Das Budget kann für mehrere Designs verwendet werden. Über die konkrete(n) Bestellung(en) und Stückzahl entscheidet die FSS. Die Ausgaben sollen durch eine Mischkalkulation über alle Designs durch die Einnahmen gedeckt werden.

Nele erklärt, dass bereits im vergangenen Semester probeweise Patches gestaltet und an Studierende verkauft hat. Die Patches kann man z.B. an Overalls nähen. Beispiele sind der Printentest-Patch sowie der MaPhIn-Patch. Geplant ist auch ein Patch für das Sommerfest. Letztes Semester hatte man ein Budget von 1.000 €, dies war ein wenig knapp und hat gerade so für drei Patches gereicht. Daher beantragt sie 1.500 €.

Frage: In dem Entwurf des Haushaltsplans sind für Patches lediglich 700 € angesetzt. Ist dies beabsichtigt? *Antwort:* Die 700 € sind als Puffer geplant, da sich die Patches größtenteils durch die Einnahmen selber decken sollen. Daher kann die Fachschaft zunächst für bis zu 700 € Patches bestellen, und mit dem Geld aus den Einnahmen dann weitere Patches herstellen lassen. Sönke bestätigt, dass die Fachschaft bei dem vorliegenden Entwurf 700 € vorstrecken würde. Der entsprechende Vermerk erlaubt, dass die Einnahmen die Ausgaben erhöhen.

Frage: Wie beliebt und verbreitet sind die Patches und die Overalls? Man habe den Eindruck, dass dies bislang eine Spinnerei der Fachschaft Maschinenbau sei, die von anderen Studierenden belächelt werde. *Antwort:* Die Aktion kam bei unseren Studierenden bislang gut an. Ebenfalls wird davon berichtet, dass andere Fachschaften auf den BuFaTas unsere Overalls und Patches gut finden und ähnliche Vorhaben anstreben. Ebenfalls fragen Studierende, wann es wieder mehr Patches gibt, da es zurzeit nur wenige Designs gibt. Man geht davon aus, dass das Projekt weiter anläuft und über Zeit die Nachfrage an Patches steigt.

Frage: Haben die Einnahmen beispielsweise den Printentest-Patch gedeckt? *Antwort:* Noch nicht. Man hat beim letzten Mal 200 Patches bestellt, besonders da bei höheren Stückzahlen die Einzelpreise deutlich sinken. Außerdem sollen die Printentest-Patches auch in den kommenden Jahren auf dem Fest verkauft werden. Aktuell sind etwa 50-60 Patches verkauft.

Frage: Wieso SAP und nicht EAP? *Antwort:* Die Patches sind noch nicht fest etabliert in der Fachschaft, daher möchte man es noch nicht im EAP fixieren, bevor man die entsprechende Erfahrung mit den bisherigen Patches gesammelt hat.

Felix Heidenreich berichtet aus den Sprechstunden, dass die Patches von den Studierenden gut angenommen wurden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen. Daher wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag zum SAP wird mit (M/0/5) angenommen.

TOP 12 (c) Overalls

Nele stellt einen weiteren Antrag an das SAP vor:

Die Fachschaft beschafft Overalls in Form von Sammelbestellungen für insgesamt bis zu 4.000 € zum Verkauf an Studierende. Diese Overalls werden von den Studierenden in Vorkasse zum Selbstkostenpreis bezahlt.

Sie erklärt, dass der Antrag in Ergänzung zu dem vorigen Patches-Antrag steht. Anders als bei den Patches handelt es sich um eine Sammelbestellung, bei der Studierende die Kosten im Voraus (Vorkasse) bestellen und später bei uns abholen. Die Fachschaft macht damit also weder Gewinn noch Verlust. Im vergangenen Semester hatte man dies privat über eine Barkasse realisiert, was nicht optimal ist. Daher möchte man dieses Semester die Sammelbestellung über die Fachschaftskasse realisieren, was der Grund für diesen Antrag ist.

Sie berichtet, dass im vergangenen Semester relativ kurzfristig eine Sammelbestellung umgesetzt wurde, trotzdem haben etwa 90 Personen einen Overall vorbestellt. Dies entsprach einem Umsatz von etwa 1.600 - 1.700 €. Die 4.000 € sind daher eine grobe Abschätzung nach oben. Dadurch, dass die Studierenden in Vorkasse treten, ist dies kein Problem für den Haushalt.

Es wird angemerkt, dass man in dem Antragstext eine Preisgrenze aufnehmen könnte. Nele erklärt, dass dies für die Fachschaft aufgrund der Bezahlung per Vorkasse keinen Unterschied mache. Man würde das günstigste Angebot wählen. Normalerweise kosten die Overall um die 20 €. Es wird davon ausgegangen, dass der Preis im Vergleich zu vergangenen Semester etwa gleich geblieben ist, man möchte aufgrund der Inflation keine enge Obergrenze definieren.

Es wird vorgeschlagen, eine grobe Obergrenze von 50 € in den Antragstext aufzunehmen. Nele übernimmt den Änderungsvorschlag. Der Antragstext lautet nun:

Die Fachschaft beschafft Overalls in Form von Sammelbestellungen für insgesamt bis zu 4.000€ zum Verkauf an Studierende. Diese Overalls werden von den Studierenden in Vorkasse zum Selbstkostenpreis bezahlt. Die Overalls sollen nicht mehr als 50€ das Stück kosten.

Frage: Würde die Sammelbestellung wieder zusammen mit der Fachschaft Maschinenbau umgesetzt? Sind die Overalls dementsprechend blau? *Antwort:* Die Overalls werden weiter blau sein, angelehnt an die Farbe der RWTH. Ob die Sammelbestellung wieder gemeinsam mit der Fachschaft Maschinenbau umgesetzt wird, steht noch aus.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen. Daher wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag zum SAP wird mit (M/0/8) angenommen.

TOP 12 (d) Alumnitreffen 2023

Hinrikus „Rikus“ Wolf möchte gemeinsam mit Adrian Hauffe-Waschbüsch den folgenden Antrag vorstellen. Da Adrian kein Mitglied der Fachschaft ist, stellt Rikus folgenden GO-Antrag:

Antrag an die Geschäftsordnung: Die Vollversammlung erteilt Adrian Hauffe-Waschbüsch Rederecht.

Dagegen gibt es keinen Widerspruch, somit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Rikus und Adrian sind ehemalige Aktive der Fachschaft und nun in unserem Alumni-Verein, dem VAMPIR e.V., Vorstandsmitglieder. Sie erläutern den Zweck des Vereins: Aktive haben auch nach ihrem Studium über den Verein die Möglichkeit, die Fachschaft weiter zu unterstützen. Der Verein hat in der Vergangenheit die Fachschaft bei Sommerfesten, aber auch bei Anschaffungen unterstützt, insbesondere finanziell.

Um die Alumni der Fachschaft zu vernetzen, plant der VAMPIR e.V. ein Alumnitreffen. Ursprünglich war das Treffen im Jahr 2020 anvisiert, das konnte jedoch nicht stattfinden. Man hat bereits zu etwa 200 Ehemaligen Kontaktdaten gefunden und diese eingeladen. Das Treffen soll am 08.-10.09., voraussichtlich auch in der Skylounge des Hauptgebäudes, stattfinden.

Der Verein benötigt für die Durchführung von der Fachschaft insbesondere helfende Hände als auch die Infrastruktur der Fachschaft. Finanzielle Hilfe wird nicht benötigt. Sie stellen daher folgenden Antrag:

Die Fachschaft unterstützt das vom VAMPIR e.V. organisierte Alumnitreffen 2023 personell wie ideell.

Frage: Ist der Antrag mit dem neuen Kollektiv abgesprochen? *Antwort:* Ja, dieser wurde bereits abgesprochen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Daher wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag zum SAP wird mit (M/0/0) einstimmig angenommen.

TOP 12 (e) IT-Infrastruktur 1

Thomas und Ciarán stellen folgenden Antrag an das SAP:

Wir beschaffen für bis zu 3.000 € Serverkomponenten, bestehend aus Mainboard, CPU, RAM sowie nötigem Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € ein Servergehäuse sowie nötiges Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € Server-SSDs sowie nötiges Zubehör.

Thomas administriert, gemeinsam mit Ciarán sowie weiteren Admins, die Infrastruktur der Fachschaft. Thomas berichtet, dass das älteste System der IT-Infrastruktur noch mit Intel Haswell läuft. Dieses würde man gerne ersetzen. Außerdem existiert ein Storage-Cluster, was zurzeit größtenteils aus HDDs besteht. Dieses würde man gerne mit SSDs ausbessern.

Das aktuellste System in der IT-Infrastruktur basieren auf AMD Zen 2 aus dem Jahr 2019. Mittlerweile gibt es neben Zen 3 auch Zen 4. Problematisch sei, dass der Versionsprung von Zen 2 auf Zen 3 finanziell kostspielig ist (etwa 350 € vs. 950 € für eine CPU). Bei Zen 3 ist noch zu bedenken, dass die weiteren Komponenten nicht weiter upgegraded werden können (z.B. nur DDR4 RAM). Mit diesem Antrag würde man Systeme mit Zen 4 kaufen, um diesen Problemen aus dem Weg zu gehen.

Die aktuellen Servergehäuse sind auf HDDs ausgelegt. Dort könnte man zwar die kompakteren SSDs mit Wechselrahmen einbauen, man verschenke aber unnötig Platz. Außerdem würde man in einem neuen Gehäuse geeignetere Anschlüsse für die SSDs verwenden. Daher würde man ebenfalls ein neues Gehäuse anschaffen wollen.

Für die 1.500 € im letzten Satz des Antragstext könnte man etwa sechs Server-SSDs beschaffen, dort sei man aber am flexibelsten und könnte die Anzahl ggfs. reduzieren.

Sönke merkt als Kassenwart an, dass in der bisherigen Haushaltsplanung für die IT-Anschaffungen 3.000 € sowie grob 1.000 € für IT-Erneuerungen vorgesehen sind. Man könnte ebenfalls Gelder aus den Budgets für die Video-AG verwenden, damit steht aber höchstens ein Budget von etwa 5.000 € zur Verfügung. Er fragt, ob den Antragsstellern bewusst ist, dass diese mit dem Folgeantrag 9.000 € beantragen.

Antwort: Das ist Thomas bewusst. Er weist darauf hin, dass die Geldbeträge im Antrag als großzügige obere Grenze zu verstehen sind, da die Preise auf dem Markt durchaus schwanken. Das Vorhaben sei tendenziell nicht so teuer, wie es gerade erscheinen mag.

Man möchte mit Sinn und Verstand die Hardware der IT-Infrastruktur erneuern, um bei günstigen Preisen in Absprache mit den Kassenwarten die Anschaffung zu tätigen. Man bittet, auch in dem Antragstext ein Abrechnungszeitraum von einem Jahr festzulegen. Ciarán merkt weiter an, dass dieser erste Antrag wesentlich essentieller ist als der zweite Antrag.

Thomas bittet, den Antragstext wie folgt abzuändern:

Wir beschaffen für bis zu 3.000 € Serverkomponenten, bestehend aus Mainboard, CPU, RAM sowie nötigem Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € ein Servergehäuse sowie nötiges Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € Server-SSDs sowie nötiges Zubehör. Der Abrechnungszeitraum wird auf ein Jahr verlängert.

Nils weist darauf hin, dass nach seiner Auffassung eine solche Regelung, die einen Beschluss vorsieht der länger gelten soll als der Geltungsbereich der Ordnung, als unwirksam, vielleicht sogar als unzulässig anzusehen ist. Das Semesteraktionsprogramm gelte nach der Fachschaftsordnung bis zur nächsten ordentlichen Vollversammlung.

Frage: Ist es nicht problematisch, mehr Geld zu beschließen als im Haushaltsplan vorgesehen ist? *Antwort:* Es kann hier im Rahmen der Vollversammlung ebenfalls diskutiert werden, welche Teile des Antrags priorisiert bzw. umgesetzt werden sollen, der Antrag wurde deshalb auch modular gestellt.

Nils erläutert ergänzend: Er sehe kein Problem darin, höhere Geldbeträge als im Haushalt vorgesehen zu beschließen. Allerdings sind die Kassenwärter an den Haushaltsplan gebunden, d.h. wenn eine Ausgabe nicht in das Budget passt, kann sie im Regelfall nicht getätigt werden. Dies könnte man aber z.B. auf außerordentlichen Vollversammlungen lösen, beispielsweise durch Anpassungen des Haushaltsplans.

Frage: Was passiert mit den alten Servern? *Antwort:* Solange dies wirtschaftlich sinnvoll ist, würden die alten Systeme in der Infrastruktur recycelt werden. Zwar ist der Betrieb für die Fachschaft nicht sonderlich kostspielig, insbesondere muss kein Strom bezahlt werden, dennoch steht bei manchen Systemen die Performance gegenüber dem Stromverbrauch in keinem guten Verhältnis. Ansonsten werden die Systeme weiter betrieben, z.B. auch in der Video-AG.

Frage: Gibt es denn noch genügend Rack-Space? *Antwort:* Ja.

Frage: Möchte man die Sätze nicht wie bei den anderen SAP-Anträge zuvor mit „Die Fachschaft“ einleiten? *Antwort:* Es ergibt keinen Sinn, in der dritten Person von sich selbst zu reden.

Frage: Im letzten SAP wurden bereits Gelder für neue Server-SSDs beschlossen. Wie viele SSD wurden beschafft? *Antwort:* Der entsprechende Beschluss wurde über mehrere Semester hinausgezögert, da man gehofft hatte, dass die Preise für die SSDs fallen. Man hatte ursprünglich mit bis zu sechs SSDs geplant, tatsächlich wurden fünf beschafft.

Antrag an die Geschäftsordnung: Marie beantragt, die Sitzung für drei Minuten zu unterbrechen, damit das Kollektiv sich mit den Antragsstellern beraten kann. Gegen den GO-Antrag gibt es keinen Widerspruch. Nils unterbricht die Sitzung um 12:25.

Die Sitzung wird um 12:30 fortgesetzt. Nach den Beratungen zwischen den Antragstellern und dem Kollektiv soll der hinzugefügte Satz bezüglich des Abrechnungszeitraums wieder gestrichen werden. Sodass der Antrag lautet:

Wir beschaffen für bis zu 3.000 € Serverkomponenten, bestehend aus Mainboard, CPU, RAM sowie nötigem Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € ein Servergehäuse sowie nötiges Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € Server-SSDs sowie nötiges Zubehör.

Frage: Wäre es möglich festzulegen, dass vor dem Kauf dieser auf einer Fachschaftssitzung diskutiert und beschlossen werden muss? *Antwort:* Man ging davon aus, dass solche Ausgaben auf der FSS diskutiert werden, aber man greift den Vorschlag auf.

Der Antragstext wird von den Antragsstellern entsprechend ergänzt:

Wir beschaffen für bis zu 3.000 € Serverkomponenten, bestehend aus Mainboard, CPU, RAM sowie nötigem Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € ein Servergehäuse sowie nötiges Zubehör. Wir beschaffen für bis zu 1.500 € Server-SSDs sowie nötiges Zubehör. Die Ausgaben sollen vorher auf einer FSS beschlossen werden.

Sönke bestätigt, dass man den Antrag eben mit dem Antragsstellern durchgerechnet habe. Er betont das „bis zu“ in dem Antragstext, insgesamt sind in dem Haushalt bislang 5.500 € vorgesehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag zum SAP wird mit (M/0/6) angenommen.

TOP 12 (f) IT-Infrastruktur 2

Ursprünglich war von Thomas und Ciarán ein weiterer Antrag vorgesehen:

Wir beschaffen für bis zu 3.000 € vier bis fünf neue Desktop-PCs.

Die Clients wurden vor einiger Zeit angeschafft und waren bereits damals nicht auf dem neusten Stand der Technik. Ein Ersatz wäre daher sinnvoll und ist demnächst nötig. Man zieht den Antrag aufgrund der

Haushaltslage zurück. Weiterhin kann die Fachschaft nicht mehr auf die Rahmenverträge der Hochschule zugreifen, wodurch die Clients teurer sind.

Nils merkt an, dass zurzeit vom Studierendenparlament erwägt wird, die Finanzierung der Fachschaften anzupassen, was die Haushaltslage weiter entspannen könnte.

Weitere Anträge an das SAP liegen nicht vor, auch gibt es keine spontanen Anträge.

TOP 13 Haushalt

Sönke merkt an, dass der Haushaltsplan, mit dem eingeladen wurde, an das vergangene Haushaltsjahr anschließt und kleinere Änderungen durchgeführt wurden.

Er erläutert den Entwurf. Dabei macht er, auch nach Anmerkungen aus dem Plenum, an dem Entwurf noch folgende Änderungen:

- Der Ansatz für E 2.2 (Zinserträge) wird auf 1,00 € festgesetzt. Dies sind die Zinsen aus den Rücklagen der Fachschaft.
- Der Ansatz für E 2.6 (Sonstige Einnahmen) wird auf 150,00 € festgesetzt. Dies ist der Wert auf dem vergangenen Haushaltsjahr, der fortgesetzt werden soll.
- Der Ansatz für E 3.1.2 (Sommerfest) wird entsprechend dem Sommerfest Antrag um 1.500,00 € erhöht und somit auf 3.000,00 € festgesetzt.
- Der Ansatz für E 5.1 (Exkursionen / Mittel Hochschule und IDEA-League) wird auf 1.500,00 € festgelegt, da die Exkursion nach Karlsruhe zurzeit mit einer Förderung durch die QVM plant.
- Der Ansatz für E 5.3 (Exkursionen / Teilnehmerbeiträge) wird um 500,00 € auf 1.500,00 € erhöht.
- Der Ansatz für A 2.5.1 wird um 151,00 € auf 2.496,00 € erhöht.
- Der Ansatz für A 2.5.3 wird um 900,00 € auf 3.900,00 € erhöht.
- Der Ansatz für den neuen Ausgabeposten A 3.1.8 (Gaming-Abende) wird auf 600,00 € festgesetzt.
- Der Ansatz für A 5.7 wird auf 2.000,00 € festgesetzt.
- Für den Haushaltsposten A 5 wird der Vermerk g) (Die Unterkonten dieses Kontos sind deckungsfähig) angewendet.

Der geänderte Haushaltsplan wird als Anlage diesem Entwurf beigelegt. Nach den Änderungen gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Haushalt wird mit (M/0/6) festgestellt.

TOP 14 Anfragen an die akademischen Gremien

Nils erklärt, dass viele Fachschaftsaktive sich ebenfalls in den akademischen Gremien engagieren. Aus den einzelnen Fachbereichen gibt es ebenso Berichte in der Was'n Los. Es besteht die Möglichkeit, Fragen an die studentischen Mitglieder der Gremien zu stellen.

Frage: Wurde bei den neu eingeführten Beratungsstellen in der Physik auch beraten, wie diese beworben werden, damit Studierende wissen, dass es diese Möglichkeiten gibt? *Antwort:* Genaueres wisse man zurzeit nicht dazu, man geht davon aus, dass die Beratungsmöglichkeiten in der Einführungswoche oder auf den Studieninformationstagen bekannt gemacht wird. Bei den neuen Beratungsstellen wird positiv angesehen, dass regelmäßige Treffen zur Behandlung von Problemen geplant sind.

Frage: In der Vergangenheit gab es wohl Probleme mit Einsichten in der Physik. So soll der Studienberater, Dr. Roth, nicht gewusst haben, dass Studierende Fotos von ihren Klausuren anfertigen können. *Antwort:* Die Probleme waren bekannt, hier hatte auch die Fachschaft mit den entsprechenden Lehrstühlen kommuniziert. Im Nachgang gab es keine weiteren Beschwerden oder Hinweise an die Gremien.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 15 Lehrpreise und Vorlesungskritik

Nils erläutert den TOP. Er fragt, ob Anwesende von besonders gut gelaufener Lehre berichten möchten. Weiterhin erwähnt er, dass die Fachschaft auch bei Problemen zwischen Studierenden und Professor*innen vermitteln kann, wie zuletzt erwähnt bei den Klausureinsichten.

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 16 Verschiedenes

Nils fragt die Kassenwarte, ob man die Entlastung des Kollektivs noch in dieser Sitzung behandeln möchte. Dazu müsste ein Rechnungsergebnis erstellt und veröffentlicht werden.

Das Ergebnis wird noch erstellt, die Bearbeitung würde weitere Zeit auf der Versammlung in Anspruch nehmen. Nils schlägt daher vor, die Entlastung auf dieser Vollversammlung nicht weiter zu behandeln und entsprechend auf einer weiteren Vollversammlung über die Entlastung zu beraten. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

Nils fragt, ob es weitere Diskussionsthemen für den TOP „Verschiedenes“ gibt.

Michael bedankt sich bei Nils für die Moderation der Vollversammlung.

Nils schließt die Sitzung um 13:09.

Zusammenfassung

- Die Kollektive der Gaming-AG, der Exkursions-AG sowie der Video-AG werden entlastet.
- Aaron Dötsch, Ciarán McKenna, Destina Kolac, Felix Heidenreich, Julia d'Elia, Lukas Joisten, Marie Trippel, Mika Lagendijk, Nina Helling und Sönke Köster werden als Fachschaftskollektiv gewählt. Destina und Sönke übernehmen die Kassenführung.
- Marie Trippel, Sebastian Ha, Tim Weber und Vincent Westhoff werden als Kollektiv der Gaming-AG gewählt.
- Destina Kolac, Elisabeth Tkacenko, Fabian Behrens, Lucas Karwatzki und Lukas Rüttgers werden als Kollektiv der Exkursions-AG gewählt.
- Christoph „Crackwitz“ Rackwitz, Mika Lagendijk und Sönke Köster werden als Kollektiv der Video-AG gewählt.
- Elisabeth Tkacenko und Kristina Pankert werden als Kassenprüfende gewählt.
- Das EAP wird bezüglich der Finanzierung von Exkursionen angepasst.
- Anträge zum SAP werden beschlossen:
 - bezüglich des Fachschaftsgrillen
 - bezüglich der Anschaffung von Patches zum Verkauf
 - bezüglich Sammelbestellungen von Overalls an Studierende
 - bezüglich der Unterstützung des Alumni-Treffen 2023 mit dem VAMPIR e.V.
 - bezüglich der Erneuerung der IT-Infrastruktur
- Ein Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023/2024 wird festgestellt.

Marie Trippel
(Protokollführung)

Mika Lagendijk
(Protokollführung)

Nils Beyer
(Redeleitung & Wahlleitung)

Begriff	Bedeutung
I/1	Fachschaft I/1 Mathematik, Physik, Informatik
1er Grillen	unregelmäßiges Treffen der Fachschaften der Fakultät I zum Grillen und Austauschen
AB	Augustinerbach 2a, (Haupt-)Sitz der Fachschaft
AG	Arbeitsgemeinschaft
AK	Arbeitskreis
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BuFaTa	Bundesfachschaftentagung
DIES	Dies Academicus (veranstaltungsfreie Zeit)
EAP	Aktionsprogramm bis auf Widerruf
ESA	Erstiarbeit, insbesondere die Erstiarbeit Erledigenden und ihre Sitzung
ESA-KeXe	s. ESA und KeXe
FS	Fachschaft
FSRO	Fachschaftsrahmenordnung
FSS	Fachschaftssitzung
FSWE	Fachschaftswochenende
Geier	autonomes Flugblatt, wird von der Geier AG herausgebracht
GO	Geschäftsordnung
Hörn	Aachener Viertel, in diesem Fall synonym für das Informatikzentrum und die Fachschaftsräume dort
KeXe	regelmäßiges Treffen aller Fachschaften der RWTH, des AStA und der studentischen Vertreter im Senat
KIF	Konferenz der Informatikfachschaften
KISS	Kommunikation und Installation Schöner Software (OSAK-Veranstaltung)
KoMa	Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften
Lehramts-KeXe	KeXe für Lehramtsthemen (s. KeXe)
LIP	Linux Install Party (OSAK-Veranstaltung)
LoL	League of Legends (Videospiele)
LoL-AK	s. LoL und AK
MeTaFa	Metatagung der Fachschaften
OSAK	Open Source Arbeitskreis
PAK	Projektverein Akademischer Kultur
QvM	Qualitätsverbesserungsmittel
QVK	Qualitätsverbesserungskommission
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
SAP	Semesteraktionsprogramm
scp	Secure Copy (Computerprogramm)
TOP	Tagesordnungspunkt
VL	Vorlesung
VV	Vollversammlung
Was'n los	Fachschaftszeitung, die mindestens einmal pro Semester erscheint
ZaPF	Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften
ZKK	ZaPF/KIF/KoMa

Kassenprüfbericht der Fachschaft Mathematik / Physik / Informatik

19. April 2023

Einleitung

Wir, Kristina Pankert und Elisabeth Tkacenko, haben als die gewählten Kassenprüfer der ordentlichen Fachschaftsvollversammlung des Wintersemesters 2022/23 die Kasse am 19.04.2023 angekündigt geprüft. Wir konnten kein schwerwiegendes Fehlverhalten feststellen.

Kontenübersicht

	Stand 01.11.2022	Summe Umsätze 01.11.2022 - 19.04.2023	Stand 19.04.2023
Barkasse	581,37 €	-280,84€	300,53€
Girokonto	12.849,58€	+8.240,74€	21.090,32€
Sparbuch	8.000€	+0€	8.000€

Zusammenfassung

Die Verwahrung der Bargeldbestände erfolgte ordnungsgemäß. Zugang zu diesen haben nur die Kassensmenschen. Die Kontostände stimmen mit dem geführten Kassenbuch überein.

Insgesamt wurde die Kasse ordentlich, nachvollziehbar und gewissenhaft geführt. Die nötigen Materialien für die Prüfung standen zur Verfügung. Alle Fragen und Anmerkungen konnten direkt vor Ort geklärt werden.

Die Kassenprüfer empfehlen der Fachschaftsvollversammlung die Kassensmenschen zu entlasten.

Elisabeth Tkacenko

Kristina Pankert

Haushaltsjahr 22/23				
E 1	Mittelverwaltung	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Differenz
E 1.1	Übertrag	11,202.67 €	11,202.67 €	0.00 €
E 1.2	Studierendenschaftsmittel	18,706.00 €	19,508.47 €	802.47 €
E 1.3 a)	Entnahme Erneuerungsrücklage	- €	- €	0.00 €
E 1.4 b)	<i>Schlüsselpfand</i>			
E 1.4.1 b)	Übertrag Pfand	1,120.00 €	- €	-1,120.00 €
E 1.4.2 b)	Einnahme Pfand	- €	560.00 €	560.00 €
Summe E 1		31,028.67 €	31,271.14 €	242.47 €

E 2	laufender Geschäftsbetrieb			
E 2.1	Kopiereinnahmen	1,000.00 €	1,740.64 €	740.64 €
E 2.2	Zinserträge	1.00 €	- €	-1.00 €
E 2.5	Verkaufserlöse	150.00 €	100.00 €	-50.00 €
E 2.6	Sonstige Einnahmen	150.00 €	1.05 €	-148.95 €
E 2.8 d)	Durchlaufende Posten	- €	- €	0.00 €
Summe E 2		1,301.00 €	1,841.69 €	540.69 €

E 3	Wahrnehmung von FS-Aufgaben			
E 3.1	<i>Durchführung von Veranstaltungen</i>			
E 3.1.1 d)	Sonstige Veranstaltungen	980.00 €	739.51 €	-240.49 €
E 3.1.2 d)	Sommerfest	1,000.00 €	773.50 €	-226.50 €
E 3.1.3 d)	Printentest	- €	238.00 €	238.00 €
E 3.1.4 d)	Partys	- €	- €	0.00 €
E 3.3	Teilnehmerbeiträge und Eigenbeteiligungen	- €	- €	0.00 €
Summe E 3		1,980.00 €	1,751.01 €	-228.99 €

E 4	ESA			
E 4.2	ESA Durchführung von Veranstaltungen	- €	- €	0.00 €
E 4.3 e)	Erstsemesterwochenende	1,200.00 €	1,645.00 €	445.00 €
E 4.6 d)	Erstsemestermittel	16,536.39 €	21,436.39 €	4,900.00 €
E 4.8	Sonstige Einnahmen	- €	795.46 €	795.46 €
Summe E 4		17,736.39 €	23,876.85 €	6,140.46 €

E 5	Exkursionen			
E 5.1 f)	Mittel Hochschule und IDEA-League	- €	- €	0.00 €
E 5.2 f)	Sponsoring	- €	- €	0.00 €
E 5.3 f)	Teilnehmerbeiträge	1,000.00 €	650.00 €	-350.00 €
E 5.8 d)	Sonstige Einnahmen	- €	10.00 €	10.00 €
Summe E 5		1,000.00 €	660.00 €	-340.00 €

Summe Einnahmen gesamt	53,046.06 €	59,400.69 €	6,354.63 €
-------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

A 1	Mittelverwaltung	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.4.2023	Differenz
A 1.1	Übertrag			
A 1.3 a)	Einstellung Erneuerungsrücklage	- €	- €	0.00 €
A 1.4 b)	<i>Schlüsselpfand</i>			
A 1.4.2 b)	Rückerstattung Schlüsselpfand	1,120.00 €	480.00 €	640.00 €
A 1.6 c)	Einstellung Erw.- und Sonderrücklage Video AG	- €	- €	0.00 €
	Summe A 1	1,120.00 €	480.00 €	640.00 €

A 2	laufender Geschäftsbetrieb	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.4.2023	
A 2.1 d)	<i>Bürobedarf</i>			
A 2.1.1	Betrieb Kopierer	2,500.00 €	2,043.86 €	456.14 €
A 2.1.2	Büromaterial	540.06 €	488.91 €	51.15 €
A 2.2	Kontoführung	250.00 €	199.70 €	50.30 €
A 2.3 a) g)	<i>Erneuerungen</i>			
A 2.3.1	Allgemeine Erneuerungen	1,000.00 €	- €	1,000.00 €
A 2.3.2 c)	Erneuerungen Video AG	1,000.00 €	- €	1,000.00 €
A 2.3.3	Erneuerungen IT	1,000.00 €	- €	1,000.00 €
A 2.4 g)	<i>Tagesgeschäft</i>			
A 2.4.1	Allgemeines Tagesgeschäft	200.00 €	12.35 €	187.65 €
A 2.4.2	Fernmeldegebühren	550.00 €	485.45 €	64.55 €
A 2.4.3	Mineralwasser	150.00 €	53.29 €	96.71 €
A 2.4.4	Lehrpreise	300.00 €	176.37 €	123.63 €
A 2.4.5	Versicherungen	500.00 €	333.89 €	166.11 €
A 2.4.6	Vereinsmitgliedschaften	400.00 €	400.00 €	0.00 €
A 2.5 g)	<i>Anschaffungen</i>			
A 2.5.1	Allgemeine Anschaffungen	1,500.00 €	2,296.16 €	-796.16 €
A 2.5.2	Anschaffungen Video AG	500.00 €	181.99 €	318.01 €
A 2.5.3	Anschaffungen IT	2,500.00 €	1,719.55 €	780.45 €
A 2.7	Haftungsfälle und Ausfallbürgschaften	800.00 €	- €	800.00 €
A 2.8	Durchlaufende Posten	- €	- €	0.00 €
	Summe A 2	13,690.06 €	8,391.52 €	5,298.54 €

A 3	g) Wahrnehmung von FS-Aufgaben	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.4.2023	
A 3.1	<i>Durchführung von Veranstaltungen</i>			
A 3.1.1 d)	Sonstige Veranstaltungen	4,300.00 €	2,877.55 €	1,422.45 €
A 3.1.2 d)	Sommerfest	1,000.00 €	1,095.90 €	-95.90 €
A 3.1.3 d)	Printentest	1,500.00 €	69.86 €	1,430.14 €
A 3.1.4 d)	Partys	- €	- €	0.00 €
A 3.1.5 d)	Spieleabende	381.00 €	170.26 €	210.74 €
A 3.1.6 d)	Linux Install Party	100.00 €	- €	100.00 €
A 3.1.7 d)	Fachschaftswochenende	- €	- €	0.00 €
A 3.3	Reisekosten und Tagungsbeiträge	2,000.00 €	1,587.95 €	412.05 €
	Summe A 3	9,281.00 €	5,801.52 €	3,479.48 €

A 4	ESA	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.4.2023	
A 4.1	g) ErstsemesterInnen-Info	2,500.00 €	2,247.00 €	253.00 €
A 4.2	g) <i>ESA Durchführung von Veranstaltungen</i>			
A 4.2.1	g) Sonstige Veranstaltungen	500.00 €	1,562.93 €	-1,062.93 €
A 4.2.2	g) Rallye	3,850.00 €	1,867.65 €	1,982.35 €
A 4.2.3	g) Einführungstage Sommersemester	- €	- €	0.00 €
A 4.2.4	g) Feedbackveranstaltungen	650.00 €	358.55 €	291.45 €
A 4.2.5	g) Grillen	4,700.00 €	3,112.07 €	1,587.93 €
A 4.3	g) <i>Erstsemesterwochenende</i>			
A 4.3.1	g) Haus	3,300.00 €	2,953.60 €	346.40 €
A 4.3.2	g) Verpflegungen und Logistik	1,480.00 €	1,697.34 €	-217.34 €
A 4.4	g) Tutorengehonorare	5,000.00 €	4,900.00 €	100.00 €
A 4.5	g) Tutorenschulung	575.00 €	585.18 €	-10.18 €
A 4.6	g) Rückzahlung Erstsemestermittel			0.00 €
A 4.7	g) Taschen	1,900.00 €	1,770.72 €	129.28 €
A 4.8	g) Sonstige Ausgaben	1,000.00 €	2,179.72 €	-1,179.72 €
A 4.9	g) Patches	1,000.00 €	984.01 €	15.99 €
	Summe A 4	26,455.00 €	24,218.77 €	2,236.23 €

A 5	Exkursionen	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.4.2023	
A 5.4	f) Verpflegung und Unterbringung	1,000.00 €	470.00 €	530.00 €
A 5.5	f) Kultur- und Bildungsprogramm	500.00 €	- €	500.00 €
A 5.6	f) Organisations und Logistik	500.00 €	- €	500.00 €
A 5.7	f) Vorschüsse	- €	- €	0.00 €
A 5.8	Sonstige Ausgaben	500.00 €	30.00 €	470.00 €
	Summe A 5	2,500.00 €	500.00 €	2,000.00 €

Summe Ausgaben gesamt	53,046.06 €	39,391.81 €	13,654.25 €
------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsplan FSMPI - Stand 30.04.2022

	Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24
	Ansatz 15.09.2023	Stand 30.04.2022	Ansatz 02.05.2023
Summe Einnahmen	53,046.06 €	59,400.69 €	67,301.00 €
Summe Ausgaben	53,046.06 €	39,391.81 €	67,301.00 €
Bilanz	- €	20,008.88 €	- €

	Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24
	Ansatz 15.09.2023	Stand 30.04.2022	Ansatz 02.05.2023
Vermögensübersicht			
G B Barkasse		241.33 €	
G K Girokonto		19,767.55 €	
G R Sparbuch R		8,000.00 €	
Summe Geldbestände		28,008.88 €	

	Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24
	Ansatz 15.09.2023	Stand 30.04.2022	Ansatz 02.05.2023
Rücklagen			
Erneuerungsrücklage		5,000.00 €	
Erweiterungs- und Sonderrücklage Video AG		3,000.00 €	
Summer Rücklagen		8,000.00 €	

	Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24
	Ansatz 15.09.2023	Stand 30.04.2022	Ansatz 02.05.2023
Übertrag			
Summe Geldbestände		28,008.88 €	
Summe Rücklagen		8,000.00 €	
Übertrag		20,008.88 €	

Fußnoten:

- a) Wenigerausgaben in Unterkonten von Konto A 2.3 außer A 2.3.2 sind als Mehrausgaben in A 1.3 zu buchen. Es handelt sich um Betriebsmittelrücklagen gemäß § 18 Abs. 2 Finanzordnung sowie um eine Erneuerungs- und Erweiterungsrücklage nach § 18 Abs. 3 Finanzordnung
- b) Die Konten E 1.4 beinhalten ausschließlich nicht fachschaftseigene Gelder. Daher müssen Einnahmen im Konto E 1.4.2 den Ansatz A 1.4.2 um den gleichen Betrag erhöhen
- c) Wenigerausgaben in Konto A 2.3.2 sind als Mehrausgaben in A 1.6 zu buchen.
- d) Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen bzw. senken den Ansatz des entsprechenden Ausgabekontos
- e) Die Einnahmen in den Konten E 4.5 und E 4.6 entstammen den von der Hochschule bereitgestellten Mitteln zur Finanzierung der Erstsemesterarbeit. Das Abrechnungsverfahren sieht vor, dass diese Mittel von der Fachschaft vorverausgabt werden. Dadurch kann es sich um eine Rückerstattung von Fachschaftsmitteln handeln. Die Zweckbindung entfällt somit.
- f) Mehreinnahmen in einem der Konten E 5.1 - E 5.7 erhöhen den Ansatz in Konto A 5.7 um den gleichen Betrag. Wenigereinnahmen in einem der Konten E 5.1 - E 5.7 verringern die Summe der Ausgaben in den Konten A 5.4 - A 5.7.
- g) Die Unterkonten dieses Kontos sind untereinander deckungsfähig.

Haushaltsplan FSMPL - Einnahmen

E 1		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24	
Mittelverwaltung		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
E 1.1	Übertrag	17.197,16 €	18.000,00 €	19.256,95 €	11.202,67 €	11.202,67 €	11.202,67 €	20.000,00 €	20.000,00 €
E 1.2	Studierendenschaftsmittel	17.784,95 €	6.757,25 €	- €	18.706,00 €	19.508,47 €	- €	14.000,00 €	- €
E 1.3	a) Entnahme Erneuerungsrücklage	- €	2.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 1.4	b) Schlüsselrpfand	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 1.4.1	b) Übertrag Pfand	- €	1.050,00 €	- €	1.120,00 €	- €	- €	1.200,00 €	- €
E 1.4.2	b) Entnahme Pfand	80,00 €	- €	80,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
E 1.4.2	Summe E 1	35.062,11 €	28.307,25 €	19.336,95 €	31.028,67 €	31.271,14 €	31.028,67 €	35.200,00 €	35.200,00 €
Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24			
laufender Geschäftsbetrieb		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
E 2.1	Kopiereinnahmen	688,66 €	2.700,00 €	683,53 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.740,64 €	2.500,00 €
E 2.2	Zinserträge	0,20 €	0,08 €	0,08 €	1,00 €	1,00 €	- €	- €	1,00 €
E 2.5	Verkaufserlöse	- €	150,00 €	- €	150,00 €	150,00 €	100,00 €	150,00 €	150,00 €
E 2.6	Sonstige Einnahmen	179,46 €	1.500,00 €	- €	150,00 €	150,00 €	1,05 €	1,05 €	150,00 €
E 2.8	d) Durchlaufende Posten	54,16 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	4.000,00 €
E 2.8	Summe E 2	922,48 €	4.350,08 €	683,61 €	1.301,00 €	1.841,69 €	1.301,00 €	1.841,69 €	6.801,00 €
Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24			
Wahrnehmung von FS-Aufgaben		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
E 3.1	Durchführung von Veranstaltungen	- €	500,00 €	- €	- €	980,00 €	- €	1.500,00 €	1.500,00 €
E 3.1.1	d) Sonstige Veranstaltungen	- €	- €	- €	- €	1.000,00 €	- €	773,50 €	3.000,00 €
E 3.1.2	d) Sommerfest	- €	- €	- €	- €	- €	- €	238,00 €	- €
E 3.1.3	d) Printentest	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 3.1.4	d) Party's	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 3.3	Teilnehmerbeiträge und Eigenbeteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 3.3	Summe E 3	- €	500,00 €	- €	- €	1.980,00 €	- €	1.751,01 €	4.500,00 €
Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24			
ESA		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
E 4.2	ESA Durchführung von Veranstaltungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 4.3	e) Erstemesterwochenende	870,00 €	1.000,00 €	630,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.645,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
E 4.6	d) Erstemestermittel	10.856,84 €	- €	- €	16.536,39 €	21.436,39 €	21.436,39 €	16.600,00 €	16.600,00 €
E 4.8	Sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	795,46 €	- €	- €
E 4.8	Summe E 4	11.726,84 €	1.000,00 €	630,00 €	17.736,39 €	23.876,85 €	17.736,39 €	17.800,00 €	17.800,00 €
Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24			
E 5		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 29.04.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
E 5.1	f) Mittel Hochschule und IDEA-League	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.500,00 €	1.500,00 €
E 5.2	f) Sponsoring	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
E 5.3	f) Teilnehmerbeiträge	- €	- €	- €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
E 5.8	d) Sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	10,00 €	- €	- €
E 5.8	Summe E 5	- €	- €	- €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €

Haushaltsplan FSMPI - Ausgaben

		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24	
		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
A 1	Mittelverwaltung								
A 1.1	Übertrag								
A 1.3	a) Einstellung Erneuerungsrücklage	- €	2.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 1.4	b) Schlüsselplan								
A 1.4.2	b) Rückstattung Schlüsselplan	120,00 €	1.050,00 €	40,00 €	1.120,00 €	480,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
A 1.6	c) Einstellung Erw.- und Sonderrücklage Video AG	- €	1.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe A 1	120,00 €	5.050,00 €	40,00 €	1.120,00 €	480,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
A 2	laufender Geschäftsbetrieb								
A 2.1	Bürobedarf								
A 2.1.1	Betrieb Kopierer	2.271,70 €	3.000,00 €	769,45 €	2.500,00 €	2.043,86 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
A 2.1.2	Büromaterial	336,33 €	500,00 €	4,15 €	540,06 €	488,91 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
A 2.1.3	Kopierbetrieb Verbrauchsmaterial	- €	- €	- €	- €	- €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
A 2.2	Kontoführung	112,99 €	180,00 €	52,10 €	250,00 €	199,70 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
A 2.3	d) g) Erneuerungen								
A 2.3.1	Allgemeine Erneuerungen	3.197,31 €	2.000,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
A 2.3.2	c) Erneuerungen Video AG	- €	1.500,00 €	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
A 2.3.3	Erneuerungen IT	- €	500,00 €	390,73 €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
A 2.4	g) Tagesgeschäft								
A 2.4.1	Allgemeines Tagesgeschäft	21,60 €	250,00 €	72,79 €	200,00 €	12,35 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
A 2.4.2	Fernmeldegebühren	586,41 €	1.000,00 €	285,30 €	550,00 €	485,45 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
A 2.4.3	Mineralwasser	28,42 €	150,00 €	8,47 €	150,00 €	53,29 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
A 2.4.4	Lehrpreise	- €	150,00 €	- €	300,00 €	176,37 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
A 2.4.5	Versicherungen	307,95 €	350,00 €	- €	500,00 €	333,89 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
A 2.4.6	Vereinsmitgliedschaften	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
A 2.5	g) Anschaffungen								
A 2.5.1	Allgemeine Anschaffungen	557,35 €	500,00 €	87,12 €	1.500,00 €	2.296,16 €	2.496,00 €	2.496,00 €	2.496,00 €
A 2.5.2	Anschaffungen Video AG	- €	1.500,00 €	- €	500,00 €	181,99 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
A 2.5.3	Anschaffungen IT	3.320,08 €	2.000,00 €	275,48 €	2.500,00 €	1.719,55 €	3.900,00 €	3.900,00 €	3.900,00 €
A 2.7	Haftungsfälle und Ausfallbürgschaften	- €	800,00 €	- €	800,00 €	- €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
A 2.8	Durchlaufende Posten	54,16 €	- €	- €	- €	- €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
A 2.9	Merchandise	- €	- €	- €	- €	- €	700,00 €	700,00 €	700,00 €
	Summe A 2	11.194,30 €	14.780,00 €	2.345,59 €	13.690,06 €	8.391,52 €	20.846,00 €	20.846,00 €	20.846,00 €
A 3	Wahrnehmung von FS-Aufgaben								
A 3.1	Durchführung von Veranstaltungen								
A 3.1.1	d) Sonstige Veranstaltungen	- €	1.250,00 €	- €	4.300,00 €	2.877,55 €	4.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €
A 3.1.2	d) Sommerfest	- €	- €	- €	1.000,00 €	1.095,90 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
A 3.1.3	d) Pinientest	- €	1.000,00 €	701,77 €	1.500,00 €	69,86 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
A 3.1.4	d) Party's	- €	750,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 3.1.5	d) Spieleabende	- €	100,00 €	60,59 €	381,00 €	170,26 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
A 3.1.6	d) Linux Install Party	- €	100,00 €	- €	100,00 €	- €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
A 3.1.7	d) Fachschaftswochenende	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 3.1.8	d) Gaming-Abende	- €	- €	- €	- €	- €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
A 3.3	Reisekosten und Tagungsbeträge	30,90 €	627,33 €	63,71 €	2.000,00 €	1.587,95 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
	Summe A 3	30,90 €	3.827,33 €	826,07 €	9.281,00 €	5.801,52 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €

		Haushaltsjahr 20/21		Haushaltsjahr 21/22		Haushaltsjahr 22/23		Haushaltsjahr 23/24	
		Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
A 4	ESA	- €	- €	2.014,81 €	2.500,00 €	2.247,00 €	2.500,00 €	2.247,00 €	2.500,00 €
A 4.1	ErstsemesterInnen-Info	- €	- €	- €	500,00 €	1.562,93 €	500,00 €	1.562,93 €	500,00 €
A 4.2	ESA Durchführung von Veranstaltungen	- €	1.000,00 €	- €	3.850,00 €	1.867,65 €	3.850,00 €	1.867,65 €	3.850,00 €
A 4.2.1	Sonstige Veranstaltungen	- €	1.410,25 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 4.2.2	Rallye	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 4.2.3	Einführungstage Sommersemester	- €	- €	- €	650,00 €	358,55 €	650,00 €	358,55 €	650,00 €
A 4.2.4	Feedbackveranstaltungen	- €	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 4.2.5	Grillen	- €	- €	- €	4.700,00 €	3.112,07 €	4.700,00 €	3.112,07 €	4.700,00 €
A 4.3	Erstsemesterwochenende	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 4.3.1	Haus	- €	1.000,00 €	1.428,55 €	3.300,00 €	2.953,60 €	3.300,00 €	2.953,60 €	3.300,00 €
A 4.3.2	Verpflegungen und Logistik	- €	2.000,00 €	1.422,62 €	1.480,00 €	1.697,34 €	1.480,00 €	1.697,34 €	1.480,00 €
A 4.4	Tutorienhonore	- €	- €	- €	5.000,00 €	4.900,00 €	5.000,00 €	4.900,00 €	5.000,00 €
A 4.5	Tutorenschulung	- €	359,18 €	- €	575,00 €	585,18 €	575,00 €	585,18 €	575,00 €
A 4.6	Rückzahlung Erstsemestermittel	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
A 4.7	Taschen	1.816,45 €	- €	- €	1.900,00 €	1.770,72 €	1.900,00 €	1.770,72 €	1.900,00 €
A 4.8	Sonstige Ausgaben	6.473,50 €	6.000,00 €	420,50 €	1.000,00 €	2.179,72 €	1.000,00 €	2.179,72 €	1.000,00 €
A 4.9	Patches	- €	- €	- €	1.000,00 €	984,01 €	1.000,00 €	984,01 €	1.000,00 €
	Summe A 4	17.159,38 €	10.500,00 €	5.286,48 €	26.455,00 €	24.218,77 €	26.455,00 €	24.218,77 €	26.455,00 €
Haushaltsjahr 20/21									
A 5	Ekursionen	Stand 19.10.2021	Ansatz 19.10.2021	Stand 29.04.2022	Ansatz 15.09.2022	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023	Stand 30.04.2023	Ansatz 02.05.2023
A 5.4	f) Verpflegung und Unterbringung	- €	- €	- €	1.000,00 €	470,00 €	1.250,00 €	470,00 €	1.250,00 €
A 5.5	f) Kultur- und Bildungsprogramm	- €	- €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €
A 5.6	f) Organisations und Logistik	- €	- €	- €	500,00 €	- €	750,00 €	- €	750,00 €
A 5.7	f) Vorschüsse	- €	- €	- €	- €	- €	2.000,00 €	- €	2.000,00 €
A 5.8	f) Sonstige Ausgaben	- €	- €	- €	500,00 €	30,00 €	500,00 €	30,00 €	500,00 €
	Summe A 5	- €	- €	- €	2.500,00 €	500,00 €	5.000,00 €	500,00 €	5.000,00 €